



Medienmappe

Sehr geehrte Medienschaffende,
Autor*innen,
Praktizierende einer KomplementärTherapie-Methode

Die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (OdA KT) bündelt die Interessen der im Berufsfeld der KomplementärTherapie (KT) tätigen Berufs-, Methoden- und Schulverbände, die ihrerseits rund 6'500 Therapeut*innen vertreten. Sie entwickelt nationale Standards für die Höhere Berufsbildung und ist Ansprechpartnerin für Behörden, Versicherer und andere Institutionen.

Die OdA KT führt nebst der Höheren Fachprüfung KomplementärTherapie die Verfahren Methodenanerkennung, Akkreditierung von Ausbildungen, ein Gleichwertigkeitsverfahren für Praktizierende sowie eine Zulassung von Supervisor*innen durch.

Im Auftrag der 22 Methodenverbände betreibt sie Öffentlichkeitsarbeit über diverse Kanäle wie:

- Der Homepage www.kt-schweiz.ch mit Artikeln aus den verschiedenen Methoden zu aktuellen und Interessanten Themen im Bereich der KomplementärTherapie
- Proaktive Kampagnen über Social Media
- Proaktive Print-Artikel auf Anfrage
- Reaktive Artikel auf Entwicklungen und Aussagen aus dem Gesundheitsmarkt oder in den Medien

Das Ziel ist, in der Öffentlichkeit die Qualität der Ausbildung und der angewandten Therapien aufzuzeigen. Dabei ist es uns ein Anliegen, die ergänzenden und unterstützenden Möglichkeiten der KomplementärTherapie im Gesundheitswesen bekanntzumachen und Vertrauen zu schaffen.

Mit aufbereiteten Textblöcken, Bildmaterial, Kleininseraten, Bannern, etc. zu verschiedenen Bereichen möchten wir Sie in Ihrer journalistischen Arbeit unterstützen. Über Ihr Interesse, anhand der vorliegenden Informationen einen Beitrag in Ihrem Medium zu publizieren, freuen wir uns sehr!

Für Auskünfte und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

OdA KT

Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie
Niklaus Konrad-Strasse 26
4500 Solothurn
Tel: +41 41 511 43 50
info@oda-kt.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Kleininserate, Seitenfüller oder Banner-Sujet inkl. Slogan
 - a. Alternative Slogans zum Auswechseln
2. Varianten zu Kurzberichten/Publireportagen mit Logo und Slogan, Text, Bild und QR-Code
Seitengrösse und Zeichenzahl nach Medium/Titel entsprechenden Vorgaben
3. Publierte Artikel auf www.kt-schweiz.ch/medien
4. Mögliche Textbausteine (angepasst an Medium, Zielgruppe, Thema der Publikation) Infobereiche:
 - a. Was ist KT?
 - b. Das Wichtigste in Kürze
 - c. KT in der Praxis
 - d. Kompetenzprofil
 - e. Ausbildung KT
 - f. OdA KT
5. Detailliertere Informationen
 - a. Homepage
 - b. Broschüre «KomplementärTherapie auf einen Blick» (D + F)
 - c. Bilddatenbank

Kleininserat oder Banner-Sujet inkl. Slogan



Komplementär
Therapie

Gesundheit hat viele Gesichter.
Wir begleiten Sie individuell.

-
- mit oder ohne Stimmungsbild / mit Punkten im Slogan-Text
 - Kann auch als Mini-Inserat am Ende einer Textseite, etc. in diversen Medien eingesetzt werden.
 - Dann **ergänzt mit QR-Code**
-

Alternative Slogans zum Auswechseln

Selbstwirksam zu mehr Gesundheit.
Kompetent begleitet auf Ihrem Weg zur Genesungskompetenz.

Ihr Weg zu mehr Gesundheit.
Wir begleiten Sie auf Augenhöhe.

Selbstwirksam zu mehr Gesundheit.
Kompetent begleitet auf Augenhöhe.

Variante 1



ein lohnender Einblick....

Was ist KomplementärTherapie und wofür steht sie?

KomplementärTherapie steht für einen ganzheitlichen Ansatz: Körperliche, seelische und geistige Aspekte werden berücksichtigt und ein nachhaltiger Genesungsprozess eingeleitet. Das hat Einfluss auf Ihre Selbstwahrnehmung, Ihre Selbstregulation und schlussendlich auf Ihr Wohlbefinden. Ein Ziel ist die Erweiterung Ihres Handlungsspielraums und Ihrer eigenen Genesungskompetenz. Fast alle Krankenversicherer bieten Zusatzversicherungen an, die Behandlungen der KomplementärTherapie anteilmässig rückvergüten. Auf der Webseite www.kt-schweiz.ch finden Sie Behandlungsbeispiele, praktische Tipps, Hintergrundinformationen und Links zu Therapeut*innen-Listen.

Gemeinsame Basis – unterschiedliche Methoden

KomplementärTherapeut*innen mit Branchenzertifikat und eidgenössischem Diplom sind erfahrene Gesundheitsfachpersonen, die eine oder mehrere der anerkannten Methoden der KomplementärTherapie praktizieren. Nach dem übergeordneten Kompetenzprofil arbeiten sie an und mit dem Körper und setzen Berührung, Bewegung, Atem- und Energiearbeit ein. Sie als Klient*in werden unterstützt, Ihre eigenen Ressourcen wieder zu entdecken und die Selbstregulierungskräfte zu stärken. Alle 22 anerkannten Methoden basieren auf denselben Grundlagen, nutzen aber verschiedene Herangehensweisen. So findet sich für die meisten die passende Behandlungsform und Therapeut*in.

Ergänzt nachhaltig

KomplementärTherapie wirkt ergänzend zur Schulmedizin. Bei akuten Krankheiten oder speziellen Beschwerdebildern werden Klient*innen an andere Fachpersonen verwiesen.

Eidgenössische Anerkennung

Die Ausbildung zur KomplementärTherapeut*in in einer der 22 Methoden dauert im Schnitt 3-4 Jahre in Teilzeit. Mit dem Absolvieren der Höheren Fachprüfung kann ein eidgenössisches Diplom und damit ein Abschluss auf Tertiärstufe erlangt werden. Die praktizierenden Therapeut*innen sind in diesem faszinierenden und sinnstiftenden Arbeitsfeld in eigener Praxis oder in Anstellung tätig.

Interesse geweckt?...



www.kt-schweiz.ch zeigt auf, wie Sie nachhaltige Unterstützung bei verschiedensten Beschwerdebildern finden können. Sie haben die Wahl zwischen 22 anerkannten Methoden.

Kurzbericht/Publireportage mit Logo und Slogan, Text, Bild und QR-Code - ca. 1/2- 1/1-Seite, bei ca. 1'200 Zeichen

Variante 2



**Komplementär
Therapie**

**Gesundheit hat viele Gesichter.
Wir begleiten Sie individuell.**

Heute schon über Ihre Gesundheit nachgedacht?

Beschäftigen Sie sich auch mit Ihrem gesundheitlichen Befinden und sind Sie daran interessiert, sich selbst dabei zu unterstützen, gesund zu sein und zu bleiben?

Haben Sie Beschwerden und möchten Sie diese nachhaltig angehen?

Gesundheit wird in der KomplementärTherapie nicht einseitig betrachtet. Sie beschäftigt sich vielmehr damit, mit gezielter Ressourcen-Förderung die Resilienz zu erhöhen und leistet damit einen nachhaltigen Beitrag im Genesungsprozess.

KomplementärTherapeut*innen mit Branchenzertifikat und eidgenössischem Diplom sind erfahrene Gesundheitsfachpersonen, die eine oder mehrere der anerkannten Methoden der KomplementärTherapie praktizieren. Nach dem übergeordneten Kompetenzprofil arbeiten sie an und mit dem Körper und setzen Berührung, Bewegung, Atem- und Energiearbeit ein. Sie als Klient*in werden unterstützt, Ihre eigenen Ressourcen wieder zu entdecken und die Selbstregulierungskräfte zu stärken. Alle 22 anerkannten Methoden basieren auf denselben Grundlagen, nutzen aber verschiedene Herangehensweisen. So findet sich für die meisten die passende Behandlungsform und Therapeut*in.

Interesse geweckt?...



www.kt-schweiz.ch zeigt auf, wie Sie nachhaltige Unterstützung bei verschiedensten Beschwerdebildern finden können. Sie haben die Wahl zwischen 22 anerkannten Methoden.

Variante 3



**Komplementär
Therapie**

**Gesundheit hat viele Gesichter.
Wir begleiten Sie individuell.**

Heute schon über Ihre Gesundheit nachgedacht?

Sind Sie interessiert daran gesund zu sein und zu bleiben? Haben Sie Beschwerden und möchten Sie diese nachhaltig und ganzheitlich angehen?

Die Methoden der KomplementärTherapie betrachten die Gesundheit als Prozess. In einer wertschätzenden Umgebung werden Sie als Klient/in auf Augenhöhe begleitet und Sie lernen, Ihre Selbstregulation zu beeinflussen und aktiv zu Ihrer Gesundheit beizutragen. Körperliche und seelische Aspekte sowie Ihre individuelle Lebenssituation werden mit einbezogen, ihre Ressourcen gestärkt und damit Ihre Resilienz erhöht. Ihr/e Therapeut/in unterstützt Sie auf dem Weg zu einem nachhaltigen Genesungsprozess und zu mehr Wohlbefinden.

Berührung, Bewegung, Atmung und Energie

KomplementärTherapeut/innen arbeiten am und mit dem Körper und setzen Berührung, Bewegung, Atem- und Energiearbeit ein, verbunden mit Anleitungen und Gespräch. Bei Schmerzen, Verspannungen, Stress, psychischen Beschwerden, Schlafproblemen oder anderen Beeinträchtigungen, während Erkrankungen, nach einem Unfall oder in der Rehabilitation – der Einsatz von KomplementärTherapie ist vielfältig und für alle Altersgruppen geeignet.

Alle anerkannten Methoden der KomplementärTherapie basieren auf denselben Grundlagen, nutzen aber verschiedene Herangehensweisen. So findet sich auch für Sie die passende Behandlungsform und Therapeut/in.

Qualifizierte Gesundheitsfachpersonen

KomplementärTherapeut/innen mit Branchenzertifikat und eidgenössischem Diplom sind Gesundheitsfachpersonen, die eine oder mehrere der anerkannten Methoden der KomplementärTherapie praktizieren. KomplementärTherapie kann unabhängig von einer ärztlichen Behandlung, respektive vor, nach oder begleitend zu einer solchen in Anspruch genommen werden.

Entdecken Sie auf www.kt-schweiz.ch die Methoden der KomplementärTherapie, Anwendungsbeispiele und Tipps für den Alltag.

Kontakt

Organisation der Arbeitswelt
KomplementärTherapie
www.kt-schweiz.ch



Variante 4



**Komplementär
Therapie**

**Gesundheit hat viele Gesichter.
Wir begleiten Sie individuell.**

Heute schon über Ihre Gesundheit nachgedacht? 45/50

Leiden Sie unter Beschwerden, fühlen sich gestresst oder verspannt? KomplementärTherapie unterstützt Sie nachhaltig in Ihrem Genesungsprozess. 142/200

KomplementärTherapie bringt uns in Kontakt mit uns selbst, beruhigt das Nervensystem, stärkt die Selbstwahrnehmung, Selbstregulation und die Eigenwirksamkeit. Die verschiedenen Methoden der KomplementärTherapie fördern die Verbindung zum eigenen Körper und ermöglichen es, bewusster mit sich selbst umzugehen. 309

Berührung, Atmung und Energie 30/30

KomplementärTherapeutinnen und KomplementärTherapeuten setzen Berührung, Bewegung, Atemübungen und Energiearbeit ein. Dabei werden sowohl körperliche als auch seelische Aspekte einbezogen und Ihre individuelle Lebenssituation berücksichtigt. Im Laufe der Behandlung, unterstützt durch begleitende Gespräche, entwickeln Sie persönliche Strategien im Umgang mit Ihrer Gesundheit, so dass sich Ihre Beschwerden verringern oder ganz abklingen. 439

Gesundheitsfachpersonen 23/30

Der Titel «KomplementärTherapeutin / KomplementärTherapeut mit eidgenössischem Diplom» ist über eine Höhere Fachprüfung vom Bund anerkannt und geschützt. KomplementärTherapeutinnen und KomplementärTherapeuten sind Gesundheitsfachpersonen, die eine oder mehrere der anerkannten Methoden der KomplementärTherapie praktizieren. Die meisten Krankenkassen beteiligen sich innerhalb der Zusatzversicherung an den Kosten. KomplementärTherapie kann unabhängig von einer ärztlichen Behandlung, respektive vor, nach oder begleitend in Anspruch genommen werden.

Entdecken Sie auf www.kt-schweiz.ch die Methoden der KomplementärTherapie, Anwendungsbeispiele bei häufigen Beschwerden, Tipps für den Alltag und KomplementärTherapeutinnen und KomplementärTherapeuten in Ihrer Nähe. 766

Fliesstext Total 1515/1700

Kontakt

Organisation der Arbeitswelt
KomplementärTherapie
www.kt-schweiz.ch



Mögliche Textbausteine (angepasst an Medium, Zielgruppe, Thema der Publikation) (einzeln oder in Kombination zu verwenden)

Das sind die Infobereiche:

- **Was ist KT?** (allgemein)
- **Das Wichtigste in Kürze** (UAP's)
- **Methoden der KT** (alle 22 Methoden)
- **KT in der Praxis** (wie arbeiten wir? / Beschwerden / Zielgruppen)
- **Kompetenzprofil** (hervorzuhebende Merkmale unserer Arbeit)
- **Ausbildung KT** (Thema Beruf)
- **OdA KT** (Ansiedelung Gesundheitsmarkt, Politik, Qualitätsprüfung)

Unabhängig von Medium und Thema kann im Text immer mit Logo und Slogan eingestiegen werden.

Informationsbereiche

Was ist KT? (allgemein)

Als KomplementärTherapie wird eine Reihe therapeutischer Methoden bezeichnet, die ganzheitlich die Genesung fördern. KomplementärTherapeut*innen behandeln Menschen mit Beschwerden oder Krankheiten, mit Befindlichkeits- oder Leistungsbeeinträchtigungen. Sie arbeiten an und mit dem Körper und setzen die Mittel der Berührung, der Bewegung, der Atem- und Energiearbeit ein – immer in Verbindung mit Anleitung und Gespräch.

Das Wichtigste in Kürze (UAP's)

KomplementärTherapie sieht Genesung als ein individuelles Geschehen, das die Wechselwirkungen von Körper, Seele und Geist umfasst. Komplementärtherapeutisches Handeln ist interaktiv, methoden-, körper- und prozesszentriert. Ziele sind die Förderung des Genesungsprozesses sowie die Stärkung von **Selbstregulation**, **Selbstwahrnehmung** und **Genesungskompetenz** (die Ziele der KomplementärTherapie).

KomplementärTherapie...

- Unterstützt und stärkt **Genesungsprozesse**
- Erfasst und behandelt Beschwerden **ganzheitlich**
- Stärkt die **Selbstregulierungskräfte** des Organismus
- Hilft Symptomverschlimmerungen zu vermeiden
- Verhindert oder mildert Sekundärererscheinungen bestimmter Krankheitsbilder
- Initiiert **ressourcenorientiert** neue Sicht- und Handlungsweisen
- Stärkt die **Genesungskompetenz**
- Hilft, einen besseren Umgang mit Belastungen und Schmerzen zu entwickeln
- Fördert das Wiedererlangen von körperlicher und seelischer Kraft, Stabilität und Flexibilität und unterstützt dementsprechend die **Resilienz** (Widerstandsfähigkeit)

*KomplementärTherapeut*innen wenden keine technischen Hilfsmittel oder hautverletzenden Methoden an. Sie empfehlen keine Heilmittel und geben keine ab.*

Methoden der KT

22 verschiedene Methoden konnten bisher in die Prüfungsordnung der Höheren Fachprüfung (HFP) für KomplementärTherapeut*innen aufgenommen werden und sind damit Teil des Berufes KomplementärTherapeut*in mit eidgenössischem Diplom.

Grosse Methodenvielfalt mit gemeinsamer Grundlage

Die Methoden der KomplementärTherapie basieren auf den Grundlagen und dem Berufsbild der KomplementärTherapie. Sie kennen jedoch unterschiedliche Herangehensweisen, wie sie über Körperarbeit, Gespräch und Anleitung die Selbstregulation, Selbstwahrnehmung und Genesungskompetenz der Klient*innen fördern.

Oda KT anerkannte Methoden der KomplementärTherapie:		Faszientherapie	Rhythmische Massage Therapie
Akupressur Therapie	Ayurveda Therapie	Feldenkrais Therapie	Reflexzonen-therapie
APM-Therapie	Bewegungs- und Körpertherapie	Heileurythmie	Shiatsu
AlexanderTechnik	Biodynamik	Kinesiologie	Strukturelle Integration
Aquatische Körperarbeit	Craniosacral Therapie	Polarity	Trager Therapie
Atemtherapie	Eutonie	Rebalancing	Yoga Therapie

Anerkannte Methoden der KomplementärTherapie

KT in der Praxis (wie arbeiten die Praktizierenden? / Beschwerden / Zielgruppen)

KomplementärTherapeut*innen mit eidgenössischem Diplom sind erfahrene Gesundheitsfachpersonen, die eine oder mehrere der anerkannten Methoden der KomplementärTherapie praktizieren. Sie erbringen nachhaltige Therapieleistungen und fördern ein ganzheitliches Gesundheitsverständnis.

KomplementärTherapeut*innen fördern ganzheitlich die Genesung von Menschen mit Beschwerden, mit Befindlichkeits- und Leistungsbeeinträchtigungen, mit Erkrankungen sowie von Menschen in der Rehabilitation.

Als zumeist selbständig arbeitende Gesundheitsfachpersonen betreuen KomplementärTherapeut*innen Menschen mit Beschwerden ohne ärztliche Zuweisung. Sie arbeiten in der eigenen Praxis oder in Praxisgemeinschaften, zunehmend auch angestellt in Institutionen des Gesundheits- Erziehungs- und Sozialwesens. Zur Klientel gehören Personen, welche die KomplementärTherapie als alleinige Behandlungsform wählen, sie vor oder parallel zu einer laufenden oder nach einer abgeschlossenen schulmedizinischen Behandlung nutzen.

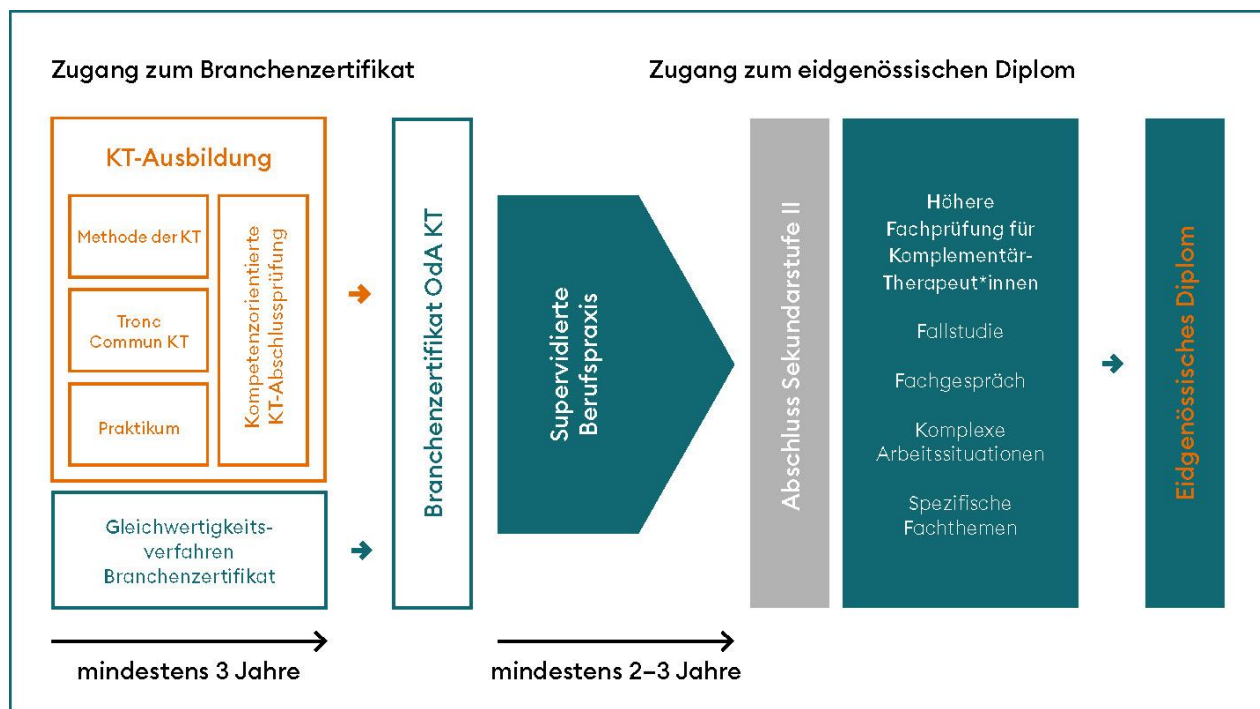
Fast alle Krankenversicherer bieten Zusatzversicherungen an, die Behandlungen der KomplementärTherapie zu einem mehr oder weniger grossen Teil rückvergüten.

Kompetenzprofil (hervorzuhebende Merkmale unserer Arbeit) KomplementärTherapeut*innen

- gestalten eine wertschätzende und vertrauensvolle **Beziehung** und **erfassen methodenbasiert das Beschwerdebild**, bisherige Bewältigungswege und damit verbundene **Ressourcen**.
- setzen methodenspezifisch körperzentrierte Berührungs-, Bewegungs-, Atem- und Energiearbeit ein, um die Selbstregulierungskräfte der Klient*innen gezielt anzuregen.
- **gestalten Selbstwahrnehmungs- und Bewusstseinsprozesse** und fördern damit Ressourcen sowie neue Sicht- und Handlungsweisen.
- unterstützen die Umsetzung lösungs- und motivationsbasierter Neuorientierung im Alltag.
- führen die Praxis unternehmerisch und setzen Qualitätsmanagement- und Marketinginstrumente ein.
- **arbeiten im Therapieprozess mit Bezugspersonen und anderen Fachpersonen zusammen**.
- entwickeln sich fachlich und persönlich weiter und pflegen das eigene Gleichgewicht.
 - o Von den einschlägigen Registrierstellen werden ein Minimum von **20 Fortbildungsstunden pro Jahr** gefordert und geprüft.
 - o Die Praktizierenden nutzen auch die Möglichkeit von **Interventionen** auf gleicher Stufe und **Supervisionen** durch ausgebildete Supervisor*innen im Zusammenhang mit ihrer Praxistätigkeit und dem eigenen Rollenverständnis (Berufs-Identifikation).
- verhalten sich berufsfördernd und professionell und beachten die ethischen Grundsätze.
- bauen fachliche Netzwerke auf und fördern die Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung.

Ausbildung KomplementärTherapeut*in

Die Ausbildung dauert bis zum Erwerb des Branchenzertifikats OdA KT mindestens drei Jahre. Die Teilzeitausbildung umfasst mindestens 2'660 Lernstunden, davon 909 Kontaktstunden. Je nach Methode kann die Ausbildung bedeutend umfangreicher sein und entsprechend länger dauern. Voraussetzung für die Höhere Fachprüfung ist ein Abschluss auf Sekundarstufe II (z.B. Lehrabschluss oder Matura) oder eine entsprechende Äquivalenz. Ebenso wird eine supervidierte Berufspraxis (2 – 3 Jahre) vor der Prüfung vorausgesetzt.



OdA KT als Organisation (Aufgaben, politischer und rechtlicher Hintergrund)

Die Organisation der Arbeitswelt KomplementärTherapie (OdA KT) nimmt die Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung wahr. Sie bezweckt den Zusammenschluss von an der Höheren Berufsbildung in der KomplementärTherapie interessierten nationalen Methoden- und Berufsverbänden.

Aufgaben:

- Trägerschaft der Höheren Fachprüfung (HFP) für KomplementärTherapeut*innen
- Durchführung und Weiter-Entwicklung der HFP unter Aufsicht des Bundes
- Beherbergt Mitglieder (Organisationen), die einen Bezug zur entsprechenden Prüfung aufweisen
- Im Mai 2016 konnte die OdA KT die erste HFP für KomplementärTherapeut*innen durchführen

Detailliertere Informationen unter:

Webseite

www.kt-schweiz.ch



Broschüre KomplementärTherapie in Kürze



Bilddatenbank und allgemeine Rückfragen
über info@oda-kt.ch